

Aber der Marg ist genügsam und sagt überlegen: „Sei zufrieden, Alte! In der Politik nimmt man, was man kriegt.“

Und sie sagt: „Die Hintertimpfswasener sind gewiß alle politisch, aber du bist der politischste von allen, Marg!“ Und dabei wirft sie sechs Bratwürste in die Pfanne. Der Marg hat sie redlich verdient um seine Mitbürger. Oder ist's nicht so?

### 16. Die neue Frau Doktorin.

Im „Nichtraucherabteil“ (wie es jetzt heißt) des Schnellzugs, der vom See her kam, saß Frau Eulalia Entenschwänzle in sehr animierter Unterhaltung mit Fräulein Gudula Mausöhrle. Aber und neben ihnen waren die Reisetasche, die Hutschachtel, der Plaid, der Schirm und noch einige Sachen und Säckelchen aufgestapelt, welche Frau Entenschwänzle mit sich führte. Sie kam aus dem berühmten Bad am Bodensee, in welchem es ihr im Kreise gleichgesinnter Schwestern so wohl gewesen war, dessen wahrer Name nichts zur Sache tut, dessen „Zunamen“ aber zu nennen der Verfasser sich wohl hütet. In Aulendorf wollte Frau Entenschwänzle umsteigen und Waldsee zu fahren.

Schon rasselte der Zug herein, am berühmigten „Storchenhäusle“ vorbei, das der „schwarze Vere“ unsterblich gemacht hat; schon tauchte rechts das Spital von Aulendorf auf, und die beiden Damen tauschten immer noch ihre Meinungen aus.

„Und das sagt man von der neuen Frau Doktorin?“ sagte Frau Entenschwänzle und faltete die langen, mageren Hände übereinander, indes sie einen elegischen Blick nach oben richtete.

„Das und noch anderes“, flüsterte Fräulein Mausöhrle bedeutungsvoll.

„Anderes noch? Zum Beispiel, zum Beispiel?“ flötete Frau Entenschwänzle und neigte ihr Ohr dem Gegenüber zu.